



Ablauf & Kriterien für eine VAGA – Zertifizierung für Ausbildungsinstitute/Curricula



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
2. Zertifizierung von Ausbildungen zur Komplementären Pflege – Aromapflege nach § 64 GuKG.....	3
2.1. Zertifizierungskriterien.....	3
2.2. Ablauf Erstzertifizierung.....	3
2.3. Ablauf Rezertifizierung.....	4
2.4. Vorteil eines VAGA-Zertifikats.....	4
2.5. Zertifikatsunterlagen	5
2.6. Kosten	5
3. Zertifizierung von Ausbildungen zur gewerblichen Aromapraktiker/-in.....	5
3.1. Zertifizierungskriterien.....	5
3.2. Ablauf Erstzertifizierung.....	8
3.3. Ablauf Rezertifizierung.....	9
3.4. Vorteil eines VAGA-Zertifikats.....	9
3.5. Zertifikatsunterlagen	9
3.6. Kosten	10
3.7. Übergangsbestimmungen.....	10



1. Allgemeines

Die Vereinigung für Aromapflege und gewerbliche Aromapraktiker/-innen – VAGA zertifiziert Ausbildungsinstitute, welche eine Ausbildung im Bereich der Aromapflege / gewerbliche Aromapraxis anbieten.

Dabei wird bezüglich der Zertifizierungskriterien zwischen Ausbildungsinstituten unterschieden, welche

- eine Ausbildung zur Komplementären Pflege – Aromapflege nach § 64 GuKG oder
- eine Ausbildung zur gewerblichen Aromapraktiker/-in anbieten.

Die Zertifizierung steht für Qualität und Seriosität des Ausbildungsinstituts und stellt somit ein Qualitätskriterium für Konsumenten/-innen bei der Auswahl ihres Ausbildungsinstituts dar.

Eine Zertifizierung wird grundsätzlich für 3 Jahre erteilt. Eine Rezertifizierung ist vor Ablauf der Gültigkeit bzw. dann notwendig, wenn der Ausbildungslehrgang überarbeitet oder neu angeboten wird. Der Antrag auf Rezertifizierung muss 6 Monate vor Ablauf der derzeit gültigen Zertifizierung gestellt werden.

2. Zertifizierung von Ausbildungen zur Komplementären Pflege – Aromapflege nach § 64 GuKG

2.1. Zertifizierungskriterien

Um als Ausbildungsinstitut anerkannt zu werden, muss

- für den Lehrgang ein **aufrechter Bescheid** der jeweiligen Landesregierung eine Ausbildung zur Komplementären Pflege – Aromapflege nach § 64 GuKG durchführen zu dürfen, aufliegen,
- der Lehrgang durch eine/n Ausbildungsleiter/-in, der von der VAGA zertifiziert wurde, geleitet werden.

2.2. Ablauf Erstzertifizierung

Diese läuft wie folgt ab:

- a) Der/die Ausbildungsleiter/-in stellt einen Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft bei der VAGA (wenn er/sie noch kein Mitglied ist) – [Antragsformular auf Mitgliedschaft](#).



- b) Der/die Ausbildungsleiter/-in stellt einen Antrag auf Personenzertifizierung bei der VAGA – [Antragsformular auf Personenzertifizierung](#).
- c) Antrag auf Zertifizierung für Ausbildungsinstitute stellen – [Antragsformular auf Curriculumszertifizierung](#).
- d) Kopie des gültigen Bescheids ausgestellt durch die Landesregierung zur Berechtigung, die Ausbildung „Komplementäre Pflege – Aromapflege nach § 64 GuKG“ durchzuführen“ beilegen.
- e) Curriculum und Prüfungsmodalitäten der Ausbildung beilegen.
- f) Die Verantwortlichen der VAGA prüfen die Nachweise. Nach der Prüfung erhält der/die Antragsteller/-in eine Rechnung über die Erstzertifizierung und gegebenenfalls eine Rechnung über den Mitgliedsbeitrag bei der VAGA für den/die Ausbildungsleiter/-in (wenn dieser/-e bisher noch kein Mitglied war).
- g) Wenn die Nachweise in Ordnung und die Kriterien erfüllt sind, erhält der/die Antragsteller/-in die Zertifizierungsunterlagen, sobald der Nachweis über die Einzahlung der oben angeführten Rechnungen vorliegt (Kontoauszug der Bank).

2.3. Ablauf Rezertifizierung

Die Rezertifizierung erfolgt mittels Antrag:

- wenn der Ausbildungslehrgang überarbeitet bzw. neu angeboten wird. In diesem Fall werden die Inhalte des neuen Curriculums bzw. der geänderte Pool an Trainer/-innen auf die Anforderungskriterien hin überprüft. Eine Verlängerung wird umgesetzt, wenn alle Anforderungen erfüllt sind oder
- 6 Monate vor Ablauf der gültigen Zertifizierungsfrist.

Unabhängig davon hat der/die Ausbildungsleiter/-in sein/ihr personenbezogenes Zertifikat bei der VAGA aufrecht zu erhalten. Dazu kommt das Verfahren zur personenbezogenen Zertifikats-Verlängerung zur Anwendung.

2.4. Vorteil eines VAGA-Zertifikats

Mit dem Zertifikat weisen Sie nach, dass Sie eine produkt – und firmenunabhängige Ausbildung anbieten die ein Minimum von 180 UE erfüllt UND, dass sich der/die Ausbildungsleiter/-in den personenbezogenen Zertifikatskriterien der VAGA unterwirft. Damit heben Sie sich von anderen Schulungsanbietern am Markt deutlich ab. Sowohl in Fachkreisen, wie auch in der Wirtschaftskammer findet dieses Qualitätssiegel der VAGA bereits große Zustimmung!



2.5. Zertifikatsunterlagen

- die Zertifizierungs-Urkunde (Diplom) für das zertifizierte Curriculum per Post
- das VAGA-Zertifizierungs-Logo für Schulen in elektronischer Form (per E-Mail) für Ihre Drucksorten
- Verlinkung der VAGA-Homepage mit Ihrer Homepage (mit Logo)
- Ihr Ausbildungsinstitut wird in der Liste der zertifizierten Ausbildungsstätten auf unserer Homepage bekannt gegeben (wenn gewünscht, mit der Verlinkung zu Ihrer Homepage bzw. E-Mail-Adresse)

2.6. Kosten

- Die Kosten für die Zertifizierung des Curriculums der Ausbildung betragen € 2.500,- (inkl. MwSt.).
- Die Kosten für die Rezertifizierung des Curriculums der Ausbildung betragen € 500,- (inkl. MwSt.).
- Die Kosten für die Erstzertifizierung der personenbezogenen Zertifizierung des Ausbildungsleiters/-in betragen € 99,-.
- Die Kosten für die Rezertifizierung der personenbezogenen Zertifizierung des Ausbildungsleiters/-in betragen € 99,- (ab 2016 für jeweils 3 Jahre gültig)

3. Zertifizierung von Ausbildungen zur gewerblichen Aromapraktiker/-in

3.1. Zertifizierungskriterien

- a) Um als Ausbildungsinstitut anerkannt zu werden, muss
 - der Lehrgang durch eine/n Ausbildungsleiter/-in, der von der VAGA personen-zertifiziert wurde, geleitet werden,
 - der/die Ausbildungsleiter/-in muss einen Praxisnachweis von mind. 3 Jahren sowie den Nachweis einer Trainerausbildung im Ausmaß von mind. 50 UE beibringen,
 - die Ausbildung dem Ausbildungsprofil der VAGA für gewerbliche Aromapraktiker/-innen entsprechen und
 - die Ausbildung produkt- und firmenunabhängig sein.
- b) Ausbildungsberechtigte Personen
 - Die Vermittlung der Einführung in die Aromapraxis, der Aromawellness und Aromapflege Theorie (Begriffe, Grundlagen der



Botanik, Pflanzenphysiologie, Gewinnungsmethoden, Biochemie der ätherischen Pflanzenöle, Wirkungsweise und Indikationen ätherischer Pflanzenöle, Vorsichtsgebote und Kontraindikationen, Hydrolate, fette Pflanzenöle und Pflanzenfette), der präventiven Gesunderhaltung im aromapraktischen Bereich, Dokumentation und Ethik im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe des/der gewerblichen Aromapraktikers/-in hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die

- mindestens 3 Jahre lang bei der VAGA personen-zertifiziert ist, regelmäßig an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt, und eine mindestens 2-jährige Erfahrung im Trainingsbereich hat, oder
- Pharmazeut, Chemiker oder Botaniker ist.
- Die Vermittlung der Schulmedizinischen Grundlagen, Anatomie, Physiologie, Allgemeine Pathologie, Erste Hilfe im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe des/der Aromapraktikers/-in hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die
 - mindestens 3 Jahre lang bei der VAGA personen-zertifiziert ist, regelmäßig an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt, und eine mindestens 2-jährige Erfahrung im Trainingsbereich hat, oder
 - Arzt, oder
 - Masseur, Physiotherapeut mit aufrechter Gewerbeberechtigung seit mindestens 3 Jahren, oder
 - DGKS/P mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung ist.
- der Hygiene im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe des/der gewerblichen Aromapraktikers/-in hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die
 - mindestens 3 Jahre lang bei der VAGA personen-zertifiziert ist, regelmäßig an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt, und eine mindestens 2-jährige Erfahrung im Trainingsbereich hat, und eine Grundausbildung in Hygiene von mindestens 16 Stunden oder eine Ausbildung nachweisen kann, die eine Grundausbildung von Hygiene im Ausmaß von mindestens 16 Stunden beinhaltet oder
 - Arzt, oder



- Masseur, Physiotherapeut mit aufrechter Gewerbeberechtigung seit mindestens 3 Jahren oder,
- DGKS/P mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung ist.
- Die Vermittlung der Aromaanwendungen und deren Techniken (Durchführung von Ganzkörperanwendungen, Teilanwendungen, aromatische Schönheitspflege, Wohlfühlanwendungen/Aromabäder, Aromawickel, Auflagen und Kompressen, Galenik – Herstellung von aromatischen Salben, Raumsprays, Körperölen aus naturreinen ätherischen und fetten Pflanzenölen für individuelle Einzelanwendungen, Duftmarketing und Air-Design, Aromaküche) hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die
 - mindestens 3 Jahre lang bei der VAGA personen-zertifiziert ist, regelmäßig an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt, und eine mindestens 2-jährige Erfahrung im Trainingsbereich hat, oder
 - Arzt, oder
 - Masseur, Physiotherapeut mit aufrechter Gewerbeberechtigung seit mindestens 3 Jahren, oder
 - DGKS/P mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung ist.
- Die Vermittlung der Grundlagen der Kommunikation (inkl. KlientInnengespräche), Präsentationstechniken, Marketing und Rhetorik im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe des/der Aromapraktikers/-in hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die
 - mindestens 3 Jahre lang bei der VAGA Personen-Zertifiziert ist, regelmäßig an beruflichen Weiterbildungsveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt, und eine mindestens 2-jährige Erfahrung im Trainingsbereich hat, oder
 - zur Ausübung des Gewerbes der Unternehmensberatung und/oder Lebens- und Sozialberatung berechtigt ist.
- Die Vermittlung von Praxismanagement, Kostenrechnung, Buchführung, Steuern und Organisation im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe des/der gewerblichen Aromapraktikers/-in hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die
 - zur Ausübung des Gewerbes der Unternehmensberatung und/oder Steuerberatung und/oder Bilanzbuchhaltung berechtigt ist und



- seit mindestens 3 Jahren in oben angeführten Gewerben/Berufen tätig ist und regelmäßig an beruflichen Weiterbildungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt.
 - Die Vermittlung von Recht im Rahmen der Ausbildung für das Gewerbe des/der gewerblichen Aromapraktikers/-in hat durch eine natürliche Person zu erfolgen, die
 - das Studium der Rechtswissenschaften absolviert hat und
 - als Anwalt oder Notar tätig ist oder
 - zur Ausübung des Gewerbes der Unternehmensberatung und/oder Steuerberatung berechtigt ist und
 - seit mindestens 3 Jahren in oben angeführten Gewerben/Berufen tätig ist und regelmäßig an beruflichen Weiterbildungen im Ausmaß von mindestens 16 Stunden im Jahr teilnimmt.
 - Das fachliche Mentoring im Rahmen der für die Ausbildung zum/zur gewerblichen Aromapraktiker/in zu erbringenden Beratungsprotokolle wird von jenem Teil des Lehrpersonals ausgeführt, der seit mindestens 2 Jahren Erfahrungen im Trainingsbereich hat.
- c) Vorgaben für die Prüfungsmodalitäten**
- Die Prüfung zum/-r gewerblichen Aromapraktiker/-in umfasst einen schriftlichen, praktischen und mündlichen Teil.
 - Voraussetzung für den Antritt zur Prüfung ist die positive Beurteilung des praktischen Teils der Ausbildung in Form von mindestens 20 dokumentierten Beratungsprotokollen durch die Ausbildungsleitung.
 - Die Prüfung zum/-r gewerblichen Aromapraktiker/-in **muss** durch die Lehrgangsleitung **und** durch einen von der WKÖ akkreditierten Prüfer aus der Fachgruppe des chemisches Gewerbes abgenommen werden.

3.2. Ablauf Erstzertifizierung

Diese läuft wie folgt ab:

- a) Der/die Ausbildungsleiter/-in stellt einen Antrag auf ordentliche Mitgliedschaft bei der VAGA (wenn er/sie noch kein Mitglied ist) – [Antragsformular auf Mitgliedschaft](#).
- b) Der/die Ausbildungsleiter/-in stellt einen Antrag auf Personenzertifizierung bei der VAGA – [Antragsformular auf Personenzertifizierung](#).



- c) Bei mind. 3-jähriger Personenzertifizierung: Antrag auf Zertifizierung für Ausbildungsinstitute stellen – [Antragsformular auf Curriculumszertifizierung](#).
- d) Ausbildungsnachweise und Praxisnachweise gem. Pkt. 3.1 der Ausbildungsleitung sowie der unterrichtenden Personen beilegen
- e) Curriculum und Prüfungsmodalitäten der Ausbildung beilegen
- f) Die Verantwortlichen in der VAGA prüfen die Nachweise. Nach der Prüfung erhält der/die Antragsteller/-in eine Rechnung über die Erstzertifizierung und gegebenenfalls eine Rechnung über den Mitgliedsbeitrag bei der VAGA für den/die Ausbildungsleiter/-in (wenn die dieser/-e bisher noch kein Mitglied war).
- g) Wenn die Nachweise in Ordnung und die Kriterien erfüllt sind, erhält der/die Antragsteller/-in die Zertifizierungsunterlagen, sobald der Nachweis über die Einzahlung der oben angeführten Rechnungen vorliegt (Kontoauszug der Bank).

3.3. Ablauf Rezertifizierung

Die Rezertifizierung erfolgt mittels Antrag:

- wenn der Ausbildungslehrgang überarbeitet bzw. neu angeboten wird. In diesem Fall werden die Inhalte des neuen Curriculums bzw. der geänderte Pool an Trainer/-innen auf die Anforderungskriterien hin überprüft. Eine Verlängerung wird umgesetzt, wenn alle Anforderungen erfüllt sind oder
- 6 Monate vor Ablauf der gültigen Zertifizierungsfrist.

Unabhängig davon hat der/die Ausbildungsleiter/-in sein/ihr personenbezogenes Zertifikat bei der VAGA aufrecht zu erhalten. Dazu kommt das Verfahren zur personenbezogenen Zertifikats-Verlängerung zur Anwendung.

3.4. Vorteil eines VAGA-Zertifikats

Mit dem Zertifikat weisen Sie nach, dass Sie eine produktunabhängige Ausbildung anbieten die ein Minimum von 322 UE inkl. Praxisnachweis erfüllt UND, dass sich der/die Ausbildungsleiter/-in den personenbezogenen Zertifikatskriterien der VAGA unterwirft. Damit heben Sie sich von anderen Schulungsanbietern am Markt deutlich ab. Sowohl in Fachkreisen, wie auch in der Wirtschaftskammer findet dieses Qualitätssiegel der VAGA bereits große Zustimmung!

3.5. Zertifikatsunterlagen

- die Zertifizierungs-Urkunde (Diplom) für das zertifizierte Curriculum per Post



- das VAGA-Zertifizierungs-Logo für Schulen in elektronischer Form (per E-Mail) für Ihre Drucksorten
- Verlinkung der VAGA-Homepage mit Ihrer Homepage (mit Logo)
- Ihre Schule wird in der Liste der zertifizierten Ausbildungsstätten auf unserer Homepage bekannt gegeben (wenn gewünscht, mit der Verlinkung zu Ihrer Homepage bzw. E-Mail-Adresse)

3.6. Kosten

- Die Kosten für die Zertifizierung des Curriculums der Ausbildung betragen € 2.500,- (inkl. MwSt.). Sollte die Zertifizierung für den Lehrgang zum/zur gewerblichen Aromapraktiker/in gleichzeitig mit einer Zertifizierung der Weiterbildung „Komplementäre Pflege – Aromapflege“ nach § 64 GuKG beantragt werden, belaufen sich die Kosten insgesamt auf € 2.500,-.
- Die Kosten für die Rezertifizierung des Curriculums der Ausbildung betragen € 500,-.
- Die Kosten für die Erstzertifizierung der personenbezogenen Zertifizierung des Ausbildungsleiters/-in betragen € 99,-.
- Die Kosten für die Rezertifizierung der personenbezogenen Zertifizierung des Ausbildungsleiters/-in betragen € 99,- (ab 2016 für jeweils 3 Jahre gültig)

3.7. Übergangsbestimmungen

Die neuen Zertifizierungsbedingungen gelten rückwirkend für alle ab dem 15.06.2013 eingebrachten Anträge auf Zertifizierung. Davor ausgestellte Zertifizierungsurkunden behalten ihre Gültigkeit, sofern sie nachweisen, dass das zertifizierte Ausbildungscurriculum um die neuen Anforderungen ergänzt wurde.

